

**«IRON WOMAN» SIEGT IN DER PROVINZ****Triathlon | Natascha Badmann gewinnt Scheidegg-Triathlon in Gelterkinden**

*Rund 150 Triathleten starteten am Sonntag zum Scheidegg-Triathlon. Überraschender Gast im Oberbaselbiet: Natascha Badmann, die mehrfache Gewinnerin des Ironmans auf Hawaii.*

**sf.** Damit hat wohl niemand gerechnet: Prominente Teilnehmende gab es am Scheidegg-Triathlon immer wieder, doch eine mehrfache Gewinnerin des Ironmans auf Hawaii, startete noch nie am Triathlon-Wettkampf im Oberbaselbiet. Umso grösser war die Überraschung, als am Sonntagmorgen Natascha Badmann in der Gelterkinder Badi auftauchte.

**Sturz auf Hawaii**

Nach ihrem schweren Sturz mit dem Velo auf Hawaii im vergangenen Jahr hatte Badmann keinen einzigen Triathlon mehr absolvieren können. Der Grund waren die Verletzungen im Schulterbereich. Lange musste sie ihre Arme in der Schlinge tragen und einfache Bewegungen wieder neu erlernen.

Erst vor zwei Wochen hatte sie das Schwimmtraining wieder aufgenommen und kurz vor dem Scheidegg-Triathlon konnte sie das erste Mal wieder 25 Meter am Stück crawlen. «Danach wusste ich, dass ich bereit bin für einen Wettkampf», sagte Badmann. Und so entschied sie, in Gelterkinden an den Start zu gehen.

«Sie weiss noch nicht, ob sie die 300 Meter überhaupt schwimmen kann», sagte ihr Trainer und Lebenspartner Toni Hasler vor dem Wettkampf. Es könne sein, dass die Schulter noch nicht mitmache. Doch bald wurde klar: sie tut es doch. Und nach dem Schwimmen lag Badmann sogar auf dem zweiten Zwischenrang hinter der führenden Karin Haas.

**Badmann in Führung**

Für die Athletinnen ging es weiter mit dem Rad, auf der 13 Kilometer langen Strecke. «Natascha ist auf dem Rad bereits wieder gut in Form», so Hasler. Und in der Tat kam sie als Erste in die Wechselzone. Dass Badmann eine schwere Zeit hinter sich hat, war ihr kaum anzumerken: Mit einem Lachen auf dem Gesicht und einem «Tschüss» zum Reporter der «Volksstimme» nahm sie die abschliessende Laufstrecke unter die Füsse. Lange dauerte es nicht, bis sie bereits auf der Zielgeraden zu sehen war. «Ui, du bist schnell unterwegs», rief Hasler seiner Lebenspartnerin zu.

**Comeback in Gelterkinden glückte**

Im Ziel zeigte Natascha Badmann ihre Freude und Erleichterung über das geglückte Comeback. «Es war einfach nur toll, ich bin positiv überrascht», so Badmann. Sie blickt bereits wieder in die Zukunft und hat sich für den Ironman auf Hawaii im Herbst angemeldet. Und falls es dieses Jahr nicht klappen sollte? «Dann auf alle Fälle im nächsten Jahr», sagte Badmann überzeugt.

Mit ihrer Teilnahme wird Natascha Badmann wohl in die Geschichte des Scheidegg-Triathlons eingehen. Ein Anlass, der, wie es scheint, auch für Weltklasseathleten geeignet ist.